Lafim-Diakonie

ANgeDACHT

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Zum Loben und Danken werden wir in diesem Vers aufgerufen und unser Blick wird auf das Gute gelenkt, was wir erfahren haben. Lassen Sie uns kurz innehalten und mal überlegen, wofür wir loben und danken können in unserem Leben.
Für all das was geschaffen ist, für das Wasser, die Erde, die Sonne, den Mond, die Natur - dies Alles ist da ohne unser Zutun und ohne das wir nicht leben könnten. Auch können wir dankbar sein, wenn uns etwas gut gelingt, wenn wir nicht allein sind, gemeinsam etwas schaffen, uns um andere kümmern dürfen und vieles mehr.
Manches „Gute", was uns im Leben begegnet, ist uns nicht immer bewusst. Doch im Rückblick kann man erkennen, wie man in manchen Situationen bewahrt wurde. Krankheiten konnten überstanden werden, dies ist nicht immer easy, aber man hatte genug Kraft oder andere Krisensituationen, in denen man am Ende war, wo man dachte, es geht nicht weiter und dann gab es Lösungen. Menschen standen an unserer Seite, bauten uns auf, man traute sich wieder mehr zu. Sicher wissen Sie, wovon ich rede. Das Klagen und Jammern liegen uns manchmal mehr und es fällt einem schnell ein was nicht funktioniert. Doch da sagt uns der Psalmbeter: vergiss nicht, was Du Gutes erfahren hast und woher Du täglich neue Kraft schöpfst.
Geht es Ihnen nicht auch so, wenn man dankbaren, zufriedenen Menschen begegnet, die Optimismus und Freude ausstrahlen und ein Lächeln auf dem Gesicht haben? Dann fühlt man sich auch gleich besser. Gott gibt uns viele Gründe, dankbar zu sein. Darum wollen wir ihn loben.

Vielleicht stimmen Sie mit mir in das bekannte Kirchenlied „Lobet den Herren, den mächtigen König" (EG 317) mit ein:

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören!

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt; hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!

Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Wochenpsalm: Psalm 146 - EG 757

Wochenlied: EG 333 – Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn

Zu Beginn dieser Woche grüße ich Sie herzlich

Christiane Soyeaux
Christliches Leben und Diakonie